UNTERSTÜTZUNG

EFFIZIENZ BEGINNT BEI IHNEN VOR ORT

EFFIZIENZ IST ERFOLG

Etwa ein Viertel der Energie in Baden-Württemberg wird von den Unternehmen verbraucht: Hier liegt ein großes Einsparpotenzial. Erstaunlich ist, dass nur wenige Unternehmen dieses Potenzial auch wirklich zu Geld machen. Dabei können mit den richtigen Maßnahmen bis zu 20 Prozent der Energie, die heute verbraucht wird, eingespart werden.

Die rund 60.000 in Deutschland installierten Druckluftanlagen verbrauchen jährlich etwa 14 Terawattstunden Elektrizität. Das ist deutlich mehr als die Energieproduktion eines großen Kernkraftwerkes. Davon könnten leicht 15 bis 20 Prozent eingespart werden.

Die KEFF-Effizienzmoderatoren in den zwölf Regionen Baden-Württembergs initiieren, starten, unterstützen und begleiten kleine und mittlere Unternehmen dabei, Energieeffizienzmaßnahmen erfolgreich umzusetzen – zum Nutzen für die Unternehmen und die Umwelt.

1. KEFF-CHECK

→ *HINSCHAUEN*

Gemeinsam die Energieeffizienzpotenziale im Unternehmen erkennen

2. KEFF-FAKTOR

→ *UMSETZEN*

Potenziale nutzen: selbstständig, im Team oder mit Unterstützung von externen Experten

3. KEFF-EFFEKT

→ *AUSWERTEN*

Ihr Unternehmen profitiert nachhaltig von reduzierten Kosten. Zudem gewinnt die Umwelt.

Kompetenzstelle Energieeffizienz
Hochrhein-Bodensee

ANMELDUNG

Die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung ist begrenzt.
Wir bitten um Anmeldung bis zum 15. Juli 2016 unter
info@ea-kn.de
T 07732 939-1234
F 07732 939-1238

VERANSTALTUNGSORT

Bildungsakademie Singen
Lange-Straße 20
78224 Singen

VERANSTALTER

KEFF Hochrhein-Bodensee führt den Themenabend Druckluft in Kooperation mit der Handwerkskammer Konstanz und dem Netzwerk Umwelttechnologie durch.

Handwerkskammer Konstanz

NUT e.V.

keff-bw.de

TRÄGER DER REGIONALEN KOMPETENZSTELLE ENERGIEEFFIZIENZ HOCHRHEIN-BODENSEE

Energieagentur Kreis Konstanz

energieagentur Landkreis Lörrach GmbH

KOORDINIERT DURCH

UMWELT TECHNIK BW

GEFÖRDERT DURCH

EUROPÄISCHE UNION

EFRE

Investition in Ihre Zukunft.

Baden-Württemberg

© Umwelttechnik BW 000016K_06/16_1

EFFIZIENZ IST ERFOLG

Kompetenzstelle Energieeffizienz
Hochrhein-Bodensee

DRUCKLUFTLECKAGEN – SIND WIR EIGENTLICH NOCH GANZ DICHT?

THEMENABEND DRUCKLUFT 21. JULI 2016, SINGEN

THEMA

LECKAGEN MINIMIEREN UND GELD SPAREN

Druckluft ist eine der teuersten Energieformen überhaupt. Energie- beziehungsweise Stromkosten machen in der Regel 80 Prozent der Gesamtkosten einer Druckluftanlage aus. Leckagen sind die großen Schwachstellen von Druckluftanlagen. Anders als bei Druckluft sind Undichtigkeiten bei Wasser sichtbar und werden daher sofort behoben.

MILLIMETERGROSSE LECKAGEN AUFSPÜREN

Ein Loch mit einem Millimeter Durchmesser bedeutet bei sechs Bar einen Luftverlust von 3,9 Kubikmeter je Stunde. Bei Druckluftkosten von zwei Cent je Kubikmeter lösen sich sprichwörtlich über 600 Euro pro Jahr in Luft auf. Bereits bei drei bis vier Leckagen amortisiert sich ein Ultraschall-Detektor innerhalb eines Jahres. Die regelmäßige Beseitigung der oft nur millimetergroßen Leitungsleckagen verbessert die Energieeffizienz und kann die Energiekosten für Druckluft um bis zu 35 Prozent reduzieren. Außerdem dienen in der vorausschauenden Instandhaltung regelmäßige Überprüfungen der Anlagen zur Erhöhung der Betriebssicherheit.

MESSUNG DER LECKAGEMENGEN

Mit einer genauen Verbrauchsmessung von Druckluft lassen sich bei Stillstand der Maschine – zum Beispiel am Wochenende – die Leckagemengen und bei laufender Maschine deren Momentanverbrauch ermitteln. Es können außerdem Druckluftkosten dem produzierten Produkt zugeordnet beziehungsweise Informationen zum Druckluftverbrauch einzelner Abteilungen erfasst werden.

PROGRAMM

THEMENABEND DRUCKLUFT

Das Aufspüren von Leckagen ist leicht durchzuführen. Machen Sie den Praxistest beim Themenabend Druckluft!

18:00 Uhr **Beginn der Veranstaltung**

18:15 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Gerd Burkert, Energieagentur Kreis Konstanz gemeinnützige GmbH und Träger der Kompetenzstelle Energieeffizienz Hochrhein-Bodensee

18:30 Uhr **KEFF – Regionale Kompetenzstellen Netzwerk Energieeffizienz**
Johannes Walcher, Effizienzmoderator der regionalen Kompetenzstelle Energieeffizienz Hochrhein-Bodensee

19:00 Uhr **Fördermöglichkeiten für die Optimierung von Druckluftanlagen**
Peter Schürmann, Umweltschutz- und Technologieberater der Handwerkskammer Konstanz

19:30 Uhr **Druckluftleckagen beseitigen – eine Daueraufgabe**
N.N., Unternehmen

20:00 Uhr **Sinnvoller und wirtschaftlicher Einsatz von Druckluft**
Roland Volk, Energy Efficiency Consultant
Festo AG & Co. KG Esslingen

21:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

REFERENTEN

ENERGIEEFFIZIENZ IST IHR GEWINN

GERD BURKERT

„Erst durch eine aktive Beteiligung an der Energiewende schaffen sich Unternehmen die zukünftigen Voraussetzungen für ein erfolgreiches Bestehen am Markt."

JOHANNES WALCHER

„Nachhaltiges Handeln, durch Optimierung relevanter Systeme, dem bewussten Umgang mit Ressourcen und damit verbundener Wirtschaftlichkeit, kommt uns und allen nach uns zugute."

PETER SCHÜRMANN

„Druckluft ist die teuerste Energieform im Unternehmen. Hier lohnt es sich, kritisch zu hinterfragen, wo der Einsatz von Druckluft notwendig, welcher Betriebsdruck erforderlich und ob das Netz leckagefrei ist."

ROLAND VOLK

„Die Anwendung ist entscheidend für die Auswahl der Technologie, die optimale Auslegung und die eingesetzten Komponenten. Nicht immer ist die kostengünstigste Investition die energieeffizienteste Lösung."